

**Niederschrift**  
**über die 3. Sitzung des Hauptausschusses des**  
**Zweckverbandes Südstormarn (21. Amtsperiode)**  
**vom 09. Dezember 2024 um 14.00 Uhr**  
**im Sitzungszimmer des Zweckverbandes Südstormarn**

Aufgrund der Einladung vom 29.11.2024 findet die heutige Sitzung des Hauptausschusses statt:

**Teilnehmer:** Herr Bürgermeister Schreitmüller Barsbüttel -Ausschussvorsitzender-  
Herr Bürgermeister Warmer Reinbek  
Herr Hametner Oststeinbek  
  
Herr Hettwer Verbandsvorsteher  
Herr Krüger kaufmännische Geschäftsführung  
Herr Martens technische Geschäftsführung  
Frau Reese Protokollführerin  
  
1 Gast

Es fehlt: Herr Bürgermeister Zug Glinde (entschuldigt)

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, Feststellungsbeschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2024
4. Vorberatung der Tagesordnung für die Verbandsversammlung am 11.12.2024
5. Verschiedenes

**Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Schreitmüller eröffnet um 14.05 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung, Feststellungsbeschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben und gilt somit als genehmigt.

**Zu TOP 3: Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2024**

Gegen die Abfassung der Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

**Zu TOP 4: Vorberatung der Tagesordnung für die Verbandsversammlung am 11.12.2024**

**Zu TOP 6 der Verbandsversammlung: Bericht des Verbandsvorstehers und der Geschäftsführung**

Herr Hettwer berichtet, dass es einen Entwurf einer Machbarkeitsanalyse zum Thema Zusammenführung der Abwasseraktivitäten des Stadtbetriebes Reinbek, e-Werkes und Zweckverbandes Südstormarn gibt, welcher im November dem Zweckverband zugegangen ist. Allerdings sind alternative Organisationsmodelle aus Sicht des Zweckverbandes nicht betrachtet worden, so dass vor einem Ergebnisgutachten zunächst eine Überarbeitung notwendig ist. Eine Mitteilung des Gutachtens an die Mitglieder der Verbandsversammlung ist daher zurzeit nicht vorgesehen, da die Unternehmensberatung die Überarbeitung nicht abgeschlossen hat.

Als ein Ergebnis kann man aber bereits jetzt dem Entwurf entnehmen, dass eine Beteiligung des e-Werks nicht sinnvoll ist.

Herr Schreitmüller bittet Herrn Warmer um Bewertung des Entwurfs aus Sicht der Stadt Reinbek und Mitteilung an die Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Warmer gibt an, dass man durchaus überrascht war von der Einschätzung, dass eine Beteiligung des e-Werks nicht sinnvoll ist.



Allerdings zeigt man sich sonst zufrieden mit dem vorläufigen Ergebnis, möchte aber darum bitten, das finale Gutachten abzuwarten und darüber in politischen Gremien zu beraten.

Auf die Frage, ob weitere Analysen oder Machbarkeitsstudien zwischen Stadtbetrieb Reinbek und Zweckverband ausgelotet werden sollen, bittet Herr Hettwer zunächst den Abschluss dieses Gutachtens abzuwarten.

Herr Krüger erläutert, dass es in der Verbandsversammlung einen Bericht über bisherige Baumaßnahmen geben wird.

Weiterhin wird die Fremdwasserproblematik angesprochen. Hierzu wird es einige Eckdaten geben.

Es gibt einen Ausblick auf den Kundenflyer als Beileger zu den Jahresbescheiden. Thema hier wird vor allem auch die Starkregenproblematik sein, um die Kunden noch mehr zu sensibilisieren.

Herr Martens ergänzt, zu der Starkregenproblematik, dass der Kanalnetzbetrieb bei Starkregenereignissen bei einer Besetzung von ca. 8 Beschäftigten i.d.R. 6 Wochen mit den Nacharbeiten beschäftigt ist.

Zu TOP 7 der Verbandsversammlung:            Bereitstellung von Ingenieursleistungen für die Mitgliedsgemeinden

Herr Krüger erläutert anhand der Vorlage den Sachverhalt.

Es ergeht folgender

**Beschluss:**    Der Hauptausschuss beschließt einstimmig der Verbandsversammlung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu folgen.

Zu TOP 8 der Verbandsversammlung:            Jahresabschluss 2023

Herr Krüger erklärt, dass aufgrund eines Engpasses beim Rechnungsprüfungsamtes Reinbek der Bericht zum Jahresabschluss 2023 leider nicht zur Verbandsversammlung vorliegen wird. Herr Krüger schlägt vor, die Informationsvorlage dennoch zur Kenntnis zu nehmen und den Tagesordnungspunkt nicht entfallen zu lassen.

Der Hauptausschuss ist sich einig, dass die Vorlage zumindest informationshalber zur Kenntnis genommen werden soll.

Zu TOP 9 der Verbandsversammlung:

Vorkalkulation 2025 der Gebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie der Kosten für die Straßenentwässerung

Herr Hettwer erläutert die nötige Erhöhung der Gebühren. Insbesondere eine starke Erhöhung der Überleitgebühren durch Hamburg Wasser spielen hier eine gravierende Rolle. Als Grund werden von Hamburg Wasser allgemein Kostensteigerungen angegeben.

Herr Hametner erfragt, in welcher Form die Mengen der Überleitung an Hamburg gemessen werden.

Herr Martens erläutert, dass hierfür Abwasserzähler an den Überleitstellen vorhanden sind.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Der Hauptausschuss beschließt einstimmig der Verbandsversammlung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu folgen.

Zu TOP 10 der Verbandsversammlung: Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung

Herr Krüger erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Der Hauptausschuss beschließt einstimmig der Verbandsversammlung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu folgen.

Zu TOP 11 der Verbandsversammlung: Änderung der Abwassersatzung

Herr Krüger erläutert erneut kurz anhand der Vorlagen.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Der Hauptausschuss beschließt einstimmig der Verbandsversammlung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu folgen.



Zu TOP 12 der Verbandsversammlung:

Investitionsplanung - Maßnahmenkatalog Niederschlagswasserbereich

Herr Martens erläutert kurz die einzelnen Maßnahmen anhand der Vorlage.

Herr Schreitmüller ergänzt zu dem Vorhaben „Bei den Tannen“ in Barsbüttel, dass Beschlüsse hierzu bei der Gemeinde Barsbüttel erst im Frühjahr zu erwarten sind.

Der Maßnahmenkatalog wird vom Hauptausschuss zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 13 der Verbandsversammlung:

Stellenplan 2025

Der Sachverhalt wird anhand der Vorlage von Herrn Krüger erläutert.

Aktuell sind zwei offene Stellen vorhanden.

Herr Schreitmüller erfragt, ob hier eine Fremdvergabe der Leistung erfolgt.

Herr Martens teilt mit, dass gerade im Bereich der Gärtnerstelle derzeit 2 Firmen zur Unterstützung vorhanden sind.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Der Hauptausschuss beschließt einstimmig der Verbandsversammlung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu folgen.

Zu TOP 14 der Verbandsversammlung:

Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025

Der Sachverhalt wird anhand der Vorlage von Herrn Krüger erläutert.

Er merkt an, dass eine allgemeine Kostensteigerung bei verschiedenen Baumaßnahmen in Höhe von rund 20 % gegenüber zurückliegender Kostenschätzungen zu erwarten und daher im Haushalt 2025 berücksichtigt ist.

Herr Martens ergänzt, dass die Entschlammung von Regenrückhaltebecken auch ein sehr hoher Kostenfaktor ist. Für ein Becken liegen die Kosten bei 300.000 – 500.000 Euro.

Wortmeldungen ergeben sich hierzu nicht.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Der Hauptausschuss beschließt einstimmig der Verbandsversammlung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu folgen.

**Zu TOP 5:**      **Verschiedenes**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Schluss der Sitzung:**      14.42 Uhr



\_\_\_\_\_  
(Ausschussvorsitzender)



\_\_\_\_\_  
(Protokollführerin)